

Schule an der Dahme

Integrierte Sekundarschule mit
gymnasialer Oberstufe



12557 Berlin, Glienicker Str. 24 - 30

Telefon: 030 6744572

Fax: 030 6743639

vetter@dahmeschule.de

www.dahmeschule.de

Direktor: Herr Vetter

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag: 7.00 – 15.00 Uhr

Freitag : 7.00 – 14.00 Uhr



Fahrverbindung

Straßenbahn: Linie 68 bis Glienicker Str.
oder Bus 164

In unserer Schule sind Schülerinnen und Schüler
gut aufgehoben, die - anders als im Gymnasium -

Tag der offenen Tür:



23.01.2020

17.00 bis 19.30 Uhr

Angebotene Arbeitsgemeinschaften 2019/20

Klassen 7, 8 und 9. Klassen

1. Spanisch I Anfänger
2. Spanisch II Fortgeschrittene
3. Graffiti
4. Hip Hop
5. Zumba
6. Gitarre I
7. Gitarre II
8. Fußball
9. Impro-Theater
10. Ballsport
11. Fledermaus
12. Siebdruck
13. Tischtennis I
14. Tischtennis II
15. Klettern Anfänger
16. Klettern Berglöwen
17. Kunst/Zeichnen
18. Kochen I
19. Kochen II
20. Computer I
21. Computer II
22. Schülerzeitung
23. Textilgestaltung/Nähen
24. Keyboard I
25. Keyboard II
26. Urban Gardening
27. Schnelldenker-Nawi

lebensnah und praxisorientiert bis zum Abitur gelangen wollen. Mit dem Schuljahr 2016/17 wurde dafür der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe eingerichtet. Im Verbund mit der Grünauer Gemeinschaftsschule unterrichten Lehrkräfte beider Schulen Jugendliche aus beiden Schulen, die das Abitur anstreben. Aber auch Schülerinnen und Schüler, die mehr oder individuelle Hilfen benötigen, um die für sie bestmöglichen Abschlüsse zu erreichen, sind bei uns in guten Händen. So legen wir einen großen Wert auf die individuelle Beratung und Förderung in allen Leistungsbereichen. Eine gezielte Abschlussförderung und persönliche Begleitung bei den Übergängen in weitere Ausbildungs- und Bildungsgänge ermöglichen wir durch die Einbeziehung eines schulischen Berufseinstiegsbegleiters sowie des Berufsberaters.

Die Schule an der Dahme ermöglicht alle Abschlüsse. Schülerinnen und Schüler erwerben die Berufsbildungsreife (BBR) am Ende der Jahrgangsstufe 9 oder die Erweiterte Berufsbildungsreife (eBBR) im Jahrgang 10. Ebenfalls in der 10. Klasse wird nach Jahrgangsstufeleistung und bestandener Prüfung der mittlere Schulabschluss (MSA) erreicht. Nach Ablegen des MSA mit den Zulassungsbedingungen für die gymnasiale Oberstufe (der sogenannte MSA+) kann an der Schule an der Dahme die gymnasiale Oberstufe absolviert werden. Damit besteht die Möglichkeit, in drei Jahren das Abitur abzulegen.

Schüler unserer Schule können sich bereits ab Klasse 8 in der Berufswelt orientieren. Dafür steht das



Konzept des dualen Lernens, das einen betont praxisbezogenen Unterricht vorsieht.

Dazu dient insbesondere der Praxistag. Der Praxistag umfasst wöchentlich einen Arbeitstag in einem Betrieb, im Handwerk oder anderen Einrichtung für die Dauer eines Schuljahres und ergänzt das zweiwöchige Betriebspraktikum. Die Teilnahme ist für ca. 25 interessierte Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9 möglich. Diese Schülerinnen und Schüler erwerben durch das regelmäßige praktische Lernen eine realistische Vorstellung von den Erwartungen und Anforderungen im späteren Berufsleben. Die Schwerpunkte der Schule an der Dahme liegen im Bereich der Berufsorientierung.

Aber auch Darstellendes Spiel (Theater) und Sport sind gefragte Profile der Schule an der Dahme. Eine breitere Auswahl an Wahlpflicht-Kursen ermöglicht eine vielfältige Beteiligung nach den verschiedenen Interessen der Schülerschaft. Die personellen- und materiellen Bedingungen für den Unterricht sind sehr gut.

So verfügt die Schule über vernetzte Computer- und Klasserräume mit Video- und Kommunikationstechnik,



gut eingerichtete Werkstätten für Holz-, Metall- und Kunststoffe, über eine Lehrküche, einen Textil- /E-Technikraum und eine Töpferwerkstatt. Die Filiale für Duales Lernen, Bereich Produktives Lernen in der Keplerstraße, komplettiert das Angebot. Das Kollegium hat sich in den letzten Jahren stark verjüngt. So unterrichten gemeinsam erfahrene und jüngere Lehrkräfte an der Schule.

Wir bieten einen offenen Ganztagsbetrieb an. Damit wollen wir den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Möglichkeiten eröffnen, die im normalen Schulvormittag nicht zu realisieren sind. Gleichzeitig hilft die Vielfalt der Angebote am Nachmittag den Jugendlichen zu erkennen, worin ihre besonderen Neigungen und Stärken liegen. Sie können weitgehend selber bestimmen, ob sie ihren Schwerpunkt im sportlichen, künstlerischen oder handwerklichen Bereich setzen wollen. Eine bunte Palette an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften ergänzt unser Angebot. Für die 7. und 8. Klassen besteht die Pflicht, sich an einer der vielen AGs zu beteiligen. Die erfolgreiche und regelmäßige Teilnahme wird auf dem Zeugnis vermerkt.

Im Rahmen unseres 40 min Modells werden die gewonnenen Zeiten zur individuellen Förderung genutzt.

Profilkurse ersetzen den herkömmlichen Förderunterricht und dienen der selbstständigen Unterrichtsvor- und -nachbereitung. Unter fachgerechter Anleitung können hier Hausaufgaben erledigt und sich auf Klassenarbeiten vorbereitet werden. Mögliche Lernspiele komplettieren dieses Pflichtangebot am Nachmittag. Für die Schülerinnen und Schüler der 7. bis 10. Klassen, die sich frühzeitig auf den Abiturzweig vorbereiten wollen, ist besonders der Profilkurs „Perspektive Gymnasiale Oberstufe“ vorgesehen.